

MINISTERIALBLÄTT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

29. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 15. Oktober 1976

Nummer 118

Inhalt

II.

Veröffentlichungen, die **nicht** in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Datum		Seite
	Innenminister	
21. 9. 1976	Bek. – Fortbildungsprogramm 1977	2130
21. 9. 1976	Bek. – Fortbildung auf dem Gebiet der automatisierten Datenverarbeitung (ADV)	2148
	Landesversicherungsanstalt Westfalen	
1. 10. 1976	Bek. – Vorsitz in der Vertreterversammlung und im Vorstand der Landesversicherungsanstalt Westfalen.	2153
	Hinweise	
	Inhalt des Justizministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen	
	Nr. 19 v. 1. 10. 1976	2153
	Inhalt des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen	
	Nr. 50 v. 1. 10. 1976	2154
	Nr. 51 v. 5. 10. 1976	2154
	Nr. 52 v. 7. 10. 1976	2154

II.

Innenminister**Fortbildungsprogramm 1977**

Bek. d. Innenministers vom 21. 9. 1976
– II B 4 – 6.60 – 32/76

Die in Bund und Ländern angestellten Überlegungen, die Fortbildung der Angehörigen des öffentlichen Dienstes stärker als bisher an dienstlichen Notwendigkeiten und an gezielter beruflicher Fortbildung zu orientieren, machen auch eine neue Systematik des Fortbildungsprogramms erforderlich. Es wird unterschieden zwischen

Einführungsfortbildung –

Sie soll zur Einführung neu in die Verwaltung eintretender Bediensteter in die Berufspraxis hierfür nötige Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die die Ausbildung nicht erbracht hat, „nachtragen“. Insoweit ist sie vornehmlich für Ausbildungsgänge nötig, die nicht ausschließlich oder speziell für den öffentlichen Dienst ausbilden, so daß die Einarbeitung am Arbeitsplatz für sich allein nicht ausreicht. Daneben soll die einführende Fortbildung durch weite Grundlegung die Voraussetzungen für Flexibilität und breite Verwendbarkeit schaffen und Verständnis für die Aufgaben der Verwaltung und die Stellung der Mitarbeiter wecken;

Anpassungsfortbildung –

Sie ist die eigentlich berufbegleitende Fortbildung nach Abschluß der Einführungsphase und dient der Erhaltung und Verbesserung der zur Wahrnehmung der Dienstaufgaben erforderlichen Qualifikation. Sie soll mit neueren Entwicklungen und Erkenntnissen vertraut machen und früher erworbenes Wissen und die in der praktischen Tätigkeit gesammelten Erfahrungen ergänzen und aktualisieren;

Förderungsfortbildung –

Sie soll geeignete Bedienstete auf die Übernahme höherwertiger Aufgaben und von Leistungsfunktionen vorbereiten.

Das nachfolgende Fortbildungsprogramm 1977 orientiert sich an diesen Überlegungen und dieser Systematik.

Einführungsfortbildung (E)

E 1

8 Seminare für Regierungsräte z. A.

Teilnehmerkreis: Regierungsräte z. A. der allgemeinen und inneren Verwaltung des Landes NW, die sich in der Einführungszeit befinden

Teilnehmerzahl: 25

- | | |
|-------------------------|--|
| 1. 14. 2.–18. 2. 1977 | Umweltschutz als Aufgabe der Verwaltung |
| 2. 14. 3.–18. 3. 1977 | Das öffentliche Haushaltswesen |
| 3. 25. 4.–29. 4. 1977 | Fragen der Raumplanung und des Baurechts |
| 4. 23. 5.–27. 5. 1977 | Fragen der Bildungsplanung, des Bildungswesens und des Schulrechts |
| 5. 20. 6.–24. 6. 1977 | Die Rolle der Städte, Gemeinden und Gemeindeverbände im System öffentlicher Aufgaben |
| 6. 29. 8.– 2. 9. 1977 | Verwaltungslehre |
| 7. 10. 10.–14. 10. 1977 | Führungslehre |
| 8. 7. 11.–11. 11. 1977 | Das öffentliche Haushaltswesen |

1 Tagung für Regierungsräte z. A.

Teilnehmerkreis: Regierungsräte z. A. der allgemeinen und inneren Verwaltung des Landes NW, die sich in der Einführungszeit befinden

Teilnehmerzahl: 80

12.–16. 12. 1977 Planung in Regierung und Verwaltung

Die Behörden, die zu diesen Tagungen Teilnehmer zu entsenden haben, werden im einzelnen noch angeschrieben. Die Teilnehmer sind dem Innenminister NW zu benennen.

E 2

Grundlagen der Verwaltungsarbeit

Teilnehmerkreis: Beamte besonderer Fachrichtungen des höheren Dienstes und Angestellte vergleichbarer Vergütungsgruppen, die neu in die Verwaltung eingestellt wurden

Teilnehmerzahl: 25

Termin: 7.–11. 2. 1977

Voraussichtliche Themen:

- das Bund-Länder-Verhältnis nach dem Grundgesetz in Grundzügen
- Organisation der Landesverwaltung
- Grundzüge des Haushaltsrechts
- Aufgabe und Funktion der Selbstverwaltung im gesamtstaatlichen Organisationsgefüge
- das Recht des öffentlichen Dienstes einschl. des Tarifrechts in Grundzügen, Beteiligung der Personalvertretungen

E 3**Grundlagen der Verwaltungsarbeit**

Teilnehmerkreis: Beamte besonderer Fachrichtungen des gehobenen Dienstes und Angestellte vergleichbarer Vergütungsgruppen, die neu in die Verwaltung eingestellt wurden

Teilnehmerzahl: 25

Termin: 21.-25. 11. 1977

Voraussichtliche Themen:

- das Bund-Länder-Verhältnis nach dem Grundgesetz in Grundzügen
- Organisation der Landesverwaltung
- Grundzüge des Haushaltsrechts
- Aufgabe und Funktion der Selbstverwaltung im gesamtstaatlichen Organisationsgefüge
- das Recht des öffentlichen Dienstes einschl. des Tarifrechts in Grundzügen, Beteiligung der Personalvertretungen

E 4**Grundlagen der Verwaltungsarbeit**

Teilnehmerkreis: Beamte der Schulaufsichtsbehörden und der Archivverwaltung des höheren und gehobenen Dienstes und Angestellte vergleichbarer Vergütungsgruppen

Teilnehmerzahl: 25

Termin: 3.-7. 10. 1977

Voraussichtliche Themen:

- das Bund-Länder-Verhältnis nach dem Grundgesetz in Grundzügen
- Organisation der Landesverwaltung
- Grundzüge des Haushaltsrechts
- Aufgabe und Funktion der Selbstverwaltung im gesamtstaatlichen Organisationsgefüge
- das Recht des öffentlichen Dienstes einschl. des Tarifrechts in Grundzügen, Beteiligung der Personalvertretungen
- Grundzüge des Schul- und Hochschulrechts in Nordrhein-Westfalen

E 5 / E 6**Die Schreibkraft in der Verwaltung**

Teilnehmerkreis: Neu eingestellte Schreibkräfte

Teilnehmerzahl: 25

Termine:
22.-25. 2. 1977 (E 5)
19.-23. 9. 1977 (E 6)

Voraussichtliche Themen:

- Stellung der Frau in Gesellschaft und Beruf
- Organisation der Landesverwaltung
- rationeller Ablauf der Verwaltungsarbeit
- rationelle Textverarbeitung
- Arbeitsplatz und Gesundheit
- Grundzüge des Tarif- und Versicherungsrechts für Angestellte, Beteiligung der Personalvertretungen

E 7

Grundlagen der Verwaltungsarbeit

Teilnehmerkreis: **Neu eingestellte Dienstkräfte des einfachen Dienstes, insbesondere Pförtner, Boten**

Teilnehmerzahl: **25**

Termin: **26.–30. 9. 1977**

Voraussichtliche Themen:

- Organisation der Landesverwaltung
- Organisation einer Behörde und Funktionen des einfachen Dienstes
- Organisations- und Bürohilfsmittel
- Umgang mit dem Bürger
- Grundzüge des Tarif- und Versicherungsrechts

Anpassungsfortbildung (A)

A 1

Der Mensch in der modernen Arbeitswelt

4 Veranstaltungen für Beamte und Angestellte vergleichbarer Vergütungsgruppen

- a) des höheren Dienstes
- b) des gehobenen Dienstes
- c) des mittleren Dienstes
- d) des einfachen Dienstes

Diese Veranstaltungen werden noch gesondert bekanntgemacht. Die Teilnehmer sind dem Innenminister zu benennen.

A 2

Oberes Führungsseminar

Teilnehmerkreis: Behördenleiter, Vertreter der Behördenleiter sowie Abteilungs- und Gruppenleiter oberster Landesbehörden

Teilnehmerzahl: 16

Termin: 5.–9. 12. 1977

Voraussichtliche Themen:

- Erkennen sozialer Prozesse
- Analyse von Gruppensituationen
- Verbessern der Kommunikation
- Konferenztechnik
- Problemlösung in Gruppen
- Einwirkung auf die Motivation der Mitarbeiter

A 3

Öffentlichkeitsarbeit

Teilnehmerkreis: Pressereferenten und Dezernenten sowie Sachbearbeiter in Pressereferaten und Dezernaten, soweit sie keine journalistische Vorbildung haben

Teilnehmerzahl: 20

Termin: 21.–25. 3. 1977

Voraussichtliche Themen:

- Behördenpublizistik
- Umsetzen von Verwaltungsinformation in Pressemeldungen
- Techniken des Interviews
- Rechtliche Regelung der Beziehungen zwischen Medien und Behörden
- Das Verhältnis von Verwaltung und Medien

A 4

Das nicht direkte Gespräch

Teilnehmerkreis: Abteilungsleiter von Mittelbehörden sowie Personalreferenten und Dezernenten

Teilnehmerzahl: 16

Termin: 3.–5. 11. 1977

Voraussichtliche Themen:

Praktische Übung von Gesprächs- und Verhandlungsführung

A 5 / A 6

Gesprächstechniken und Verhandlungsführung

Teilnehmerkreis: Angehörige des gehobenen Dienstes sowie vergleichbarer Vergütungsgruppen, die als Dezernenten, Abschnittsleiter oder in Sachgebieten mit starkem Publikumsverkehr eingesetzt sind.

Teilnehmerzahl: 20

Termine: 20.–24. 6. 1977 (A 5)
3.– 7. 10. 1977 (A 6)

Voraussichtliche Themen:

Praktische Übung von Gesprächen mit dem Bürger, Führen von Diskussionen, Leitung von Arbeitskonferenzen

A 7

Organisation

Teilnehmerkreis: Angehörige des höheren Dienstes sowie vergleichbarer Vergütungsgruppen

Teilnehmerzahl: 25

Termin: 28. 2.–4. 3. 1977

Voraussichtliche Themen:

- Organisationslehre
- Methoden und Techniken der Überprüfung der Organisation
- Organisationsuntersuchung in der öffentlichen Verwaltung (Fallstudie)
- Begriff, Methoden und Probleme von Wirtschaftlichkeitsanalysen in der öffentlichen Verwaltung
- Erhebungs- und Analysetechnik
- Probleme der Kosten-Nutzen-Analyse

A 8**Organisation und Personalwirtschaft**

Teilnehmerkreis: Organisations- und Personalsachbearbeiter, insbesondere aus den Dezernaten 11, 12, 25, 31, 32 und 44 der Regierungspräsidenten oder aus entsprechenden Dezernaten der Landesoberbehörden

Teilnehmerzahl: 25

Termin: 28. 3.–1. 4. 1977

Voraussichtliche Themen:

- Führungs- und Organisationslehre
- Analyse und Durchführung von Organisationsuntersuchungen im Bereich der Aufbau- und Ablauforganisation
- Analytische Dienstpostenbewertung
- Arbeitsplatzuntersuchungsmethoden
- Rationelle Methoden der Textverarbeitung
- Beurteilungsprobleme

A 9**Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung**

Teilnehmerkreis: Angehörige des gehobenen Dienstes sowie vergleichbarer Vergütungsgruppen

Teilnehmerzahl: 25

Termin: 12.–16. 9. 1977

Voraussichtliche Themen:

- Methoden und Probleme von Wirtschaftlichkeitsanalysen in der öffentlichen Verwaltung
- Probleme der Organisationsstruktur der öffentlichen Verwaltung
- Bemessung des Personalbedarfs
- Bewertung der Dienstposten
- Methoden und Techniken der Überprüfung der Organisation
- Arbeitsuntersuchungen im Bürobetrieb
- Probleme der Kosten-Nutzen-Analyse in der Verwaltung

A 10**Planungs- und Entscheidungstechniken**

Teilnehmerkreis: Angehörige des höheren Dienstes sowie vergleichbarer Vergütungsgruppen

Teilnehmerzahl: 20

Termin: 31. 1.–4. 2. 1977

Voraussichtliche Themen:

- Bestandsaufnahme, Lückenanalyse und Zielsystemdefinition als Planungsvoraussetzungen
- Einführung in das Instrumentarium der Planungs- und Entscheidungstechniken
 - Prognoseverfahren/ökonometrische Modelle
 - Input-Output-Rechnungen/Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
 - Simulationssysteme/Urban Dynamics
 - Wohlfahrtsökonomik/Programmbudget/Nutzen-Kosten-Untersuchungen/Nutzwertanalyse
 - Projekt-Management-Verfahren

– mit Fallstudien –

A 11

Projektmanagement-Techniken

Teilnehmerkreis: Angehörige des höheren Dienstes sowie vergleichbarer Vergütungsgruppen

Teilnehmerzahl: 25

Termin: 19.–23. 9. 1977

Voraussichtliche Themen:

- Projektbegriff, Problemlösungsprozeß (Phasenmodell)
- Darstellung der Techniken und Werkzeuge zur Projektplanung, -überwachung und -steuerung, insbesondere strukturanalytische Instrumente, Zeit- und Kostenrechnung sowie Einsatzmittelplanung auf Netzplanbasis
- Organisatorische Voraussetzungen zur Anwendung netzplangestützter Projekt-Management-Systeme und Aufbau des Projektteams
- Projekt-Berichtswesen, Projekt-Dokumentation und Projektmanagement-Informationssystem
- Bewerbungsmethoden als Planungshilfe im Projektablauf
- Anwendung der Instrumente im Rahmen einer Fallstudie (mit Computer-Einsatz) zur Projektplanung und -steuerung, Überblick über verfügbare EDV-Systeme
- Praktische Anwendungen von Projekt-Management-Techniken im staatlichen Bereich (Fallstudien), exemplarisch dargestellt für die Bereiche
 - Sanierungsvorhaben/Stadtteilbau
 - Klinik- und Schulbau
 - Mittelfristige Finanz- und Maßnahmenplanung
 - Planung von Verwaltungsabläufen

A 12 / A 13

Netzplantechnik

Teilnehmerkreis: Angehörige des höheren und gehobenen Dienstes sowie vergleichbarer Vergütungsgruppen

Teilnehmerzahl: 20

Termine: 21.–24. 3. 1977 (A 12)
5.– 8. 12. 1977 (A 13)

Voraussichtliche Themen:

- Einführung in die Grundlagen der Netzplantechnik
- Zeit- und Terminplanung
- Informationssystem auf der Basis der Netzplantechnik
- Kostenplanung
- Kapazitätsplanung
- Die Anwendung der Netzplantechnik in der Verwaltung

A 14**Nutzen-Kosten-Analyse**

Teilnehmerkreis: Angehörige des höheren Dienstes sowie vergleichbarer Vergütungsgruppen

Teilnehmerzahl: 20

Termin: 22.–26. 8. 1977

Voraussichtliche Themen:

- betriebswirtschaftliche Investitionsrechnungen
- Theorie der Nutzen-Kosten-Analyse
- Erfassung und Bewertung von Nutzen und Kosten
- Anwendung der Nutzen-Kosten-Analyse auf praktische Fälle (Übungen)
- Nutzen-Kosten-Analyse, Kostenwirklichkeitsanalyse und Nutzwertanalyse
 - Darstellung und Vergleich der Methoden
 - Besprechung der Erläuterungen zur Durchführung von Nutzen-Kosten-Untersuchungen (BMFW) und der Verwaltungs-vorschriften zu § 7 LHO

A 15**Nutzwert – Kosten-Analyse**

Teilnehmerkreis: Angehörige des gehobenen Dienstes sowie vergleichbarer Vergütungsgruppen

Teilnehmerzahl: 20

Termin: 26.–30. 9. 1977

Voraussichtliche Themen:

- Abgrenzung der Nutzwert-Kosten-Analyse (NWKA) zu anderen Verwaltungsverfahren
- Grundlagen und Einsatzbereich der NWKA
- „Training“ – Ablauf der NWKA
- ADV-gestützter NWKA-Einsatz
- Anwendungs-demonstration der NWKA mit Fallstudien
- Ausblick auf die Bewertungsverfahren Nutzen-Kosten-Analyse und Programmbudget

A 16**Simulationstechnik**

Teilnehmerkreis: Angehörige des gehobenen Dienstes sowie vergleichbarer Vergütungsgruppen, die insbesondere in technischen Bereichen tätig sind

Teilnehmerzahl: 20

Termin: 24.–28. 1. 1977

Voraussichtliche Themen:

- Einführung in die Methoden/Verfahren der Simulationstechnik und die Arbeitsweise von Simulationssystemen
- Überblick über Simulationssprachen
- Grundsätzliche Vorgehensweise bei der Erstellung und dem Test von Simulationsmodellen und der Durchführung von Modellexperimenten bzw. Planungsläufen
- Praktische Anwendung der erworbenen Simulationskenntnisse zur Lösung von Lehrbeispielen
- Problemorientierte Demonstration der EDV-Simulation als Planungs- und Entscheidungsinstrument anhand von praktischen Fallstudien aus den Bereichen
 - Entwicklungsplanung
 - Verkehr
 - Planung von Müllvernichtungsanlagen
 - Standortplanung
 - Untersuchung von Verwaltungsabläufen
 - Organisationsuntersuchungen alternativer Schulsysteme

A 17**Finanzpolitik und Haushaltsrecht**

Teilnehmerkreis: Sachbearbeiter beim Beauftragten des Haushalts

Teilnehmerzahl: 25

Termin: 12.–16. 9. 1977

Voraussichtliche Themen:

- Die Ordnung des Finanzwesens in der Bundesrepublik
- Mittelfristige Finanzplanung
- Mittelfristige Finanzplanung als Instrumentführung
- Auswirkungen der Finanzreform in Ländern und Gemeinden
- Budget-Inzidenz von Länderhaushalten

A 18/A 19**Haushaltsrecht**

Teilnehmerkreis: Angehörige des mittleren Dienstes sowie vergleichbarer Vergütungsgruppen, insbesondere für Angestellte, die nach einem Kalkulatorlehrgang entsprechend eingesetzt sind

Teilnehmerzahl: 25

Termine: 22. 8.–26. 8. 1977 (A 18)
28. 11.– 2. 12. 1977 (A 19)

Voraussichtliche Themen:

- Grundlagen und Begriffe des Haushaltsrechts im Bund und im Land NW
- Das neue Haushaltsrecht und die neue Haushaltssystematik
- Aufstellung und Ausführung des Haushaltplanes
- Haushaltsrechnung und Rechnungsprüfung

A 20/A 21**Umweltschutz**

Teilnehmerkreis: Angehörige des höheren u. gehobenen Dienstes sowie vergleichbarer Vergütungsgruppen

Teilnehmerzahl: 25

Termine:
4.-8. 7. 1977 (A 20)
5.-9. 9. 1977 (A 21)

Voraussichtliche Themen:

- Ökonomie und Umweltschutz – der Umweltschutz als Kostenfaktor
- Umweltschutz und Planung
- Umweltverträglichkeitsprüfung
- Ökologie und Umweltschutz
- Der Wasserhaushalt im Rahmen des Umweltschutzes
- Umweltschutz und Kernenergie
- Immissionsschutz

A 22**Städtebau und Raumordnung**

Teilnehmerkreis: Angehörige des höheren Dienstes sowie vergleichbarer Vergütungsgruppen, insbesondere aus Dezernaten, die an Bauplanung und Städtebauförderung beteiligt sind (z. B. Verkehr, Wasserwirtschaft, Natur- und Landschaftsschutz)

Teilnehmerzahl: 25

Termin: 3.-7. 10. 1977

Voraussichtliche Themen:

- Grundfragen des Städtebaus
- Landesplanung, gemeindliche Planung, Fachplanungen
- Sozialplanung nach dem Städtebauförderungsgesetz
- Umweltschutz im Städtebau
- Altstadterneuerung
- Städtebauliche Konzeption des In- und Auslandes

A 23

ADV-Information

Teilnehmerkreis: Angehörige des höheren Dienstes sowie vergleichbarer Vergütungsgruppen

Teilnehmerzahl: 25

Termin: 10.–14. 10. 1977

Voraussichtliche Themen:

- Technik der automatisierten Datenverarbeitung
- Organisation, Stand und Entwicklungsziele der ADV in der öffentlichen Verwaltung
- Grundzüge der Planung und Realisierung von ADV-Verfahren dargestellt an einer aktuellen Aufgabe aus der Landesverwaltung
- Möglichkeiten und Schwierigkeiten der Verwaltungsausautomation
- Rechtsprobleme der Automation (Datenschutz, Automationsgerechte Gesetzgebung)

A 24

ADV-Information

Teilnehmerkreis: Angehörige des gehobenen Dienstes sowie vergleichbarer Vergütungsgruppen

Teilnehmerzahl: 25

Termin: 17.–21. 10. 1977

Voraussichtliche Themen:

- Technik der automatisierten Datenverarbeitung
- Organisation, Stand und Entwicklungsziele der ADV in der öffentlichen Verwaltung
- Grundzüge der Planung und Realisierung von ADV-Verfahren dargestellt an einer aktuellen Aufgabe aus der Landesverwaltung
- Automationsgerechte Datenermittlung, Beleggestaltung und Grundlagen der Datenerfassung
- Computerunterstützte Textverarbeitung (Einsatz von Schreibautomaten)

A 25

ADV-Information

Teilnehmerkreis: Angehörige des mittleren Dienstes sowie vergleichbarer Vergütungsgruppen

Teilnehmerzahl: 25

Termin: 12.–16. 9. 1977

Voraussichtliche Themen:

- Technik der automatisierten Datenverarbeitung
- Organisation, Stand und Entwicklungsziele der ADV in der öffentlichen Verwaltung
- Automationsgerechte Datenermittlung, Beleggestaltung und Grundlagen der Datenerfassung
- Der Einsatz des Terminals am Arbeitsplatz
- Der Mikrofilm als Partner der ADV
- Praktische Anwendung der automatisierten Datenverarbeitung in der öffentlichen Verwaltung

A 26**Aktuelle Fragen des öffentlichen Rechts**

Teilnehmerkreis: Angehörige des gehobenen Dienstes sowie vergleichbarer Vergütungsgruppen, die mit der Thematik befaßt sind

Teilnehmerzahl: 25

Termin: 14.–18. 2. 1977

Voraussichtliche Themen:

- Wasserrecht
- Recht des Umweltschutzes insbes. das Recht der Abfallbeseitigung
- Verkehrsrecht
- Das Planfeststellungsverfahren nach dem Straßenrecht
- Verwaltungsverfahrensrecht

A 27**Aktuelle Fragen des öffentlichen Rechts**

Teilnehmerkreis: Angehörige des gehobenen Dienstes sowie vergleichbarer Vergütungsgruppen, die mit der Thematik befaßt sind

Teilnehmerzahl: 25

Termin: 28. 3.–1. 4. 1977

Voraussichtliche Themen:

- Bauplanungsrecht
- Bauordnungsrecht
- Erschließungsbeitragsrecht
- Umlegungsrecht
- Ausgewählte Fragen aus dem Städtebauförderungsgesetz
- Verwaltungsverfahrensrecht

A 28**Aktuelle Fragen des öffentlichen Rechts**

Teilnehmerkreis: Angehörige des gehobenen Dienstes sowie vergleichbarer Vergütungsgruppen, die mit der Thematik befaßt sind

Teilnehmerzahl: 25

Termin: 24.–28. 10. 1977

Voraussichtliche Themen:

- Allgemeines Verwaltungsrecht
- Verwaltungsverfahrensrecht
- Ordnungsrecht
- Ausländerrecht
- Bedeutung des allgemeinen Ordnungsrechts für das besondere Verwaltungsrecht
- Recht der Ordnungswidrigkeiten
- Ausgewählte Fragen aus der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts

A 29

Aktuelle Fragen des öffentlichen Rechts

Teilnehmerkreis: Sachbearbeiter (Reg. Inspektoren des Prüfungsjahrgangs 1973)

Teilnehmerzahl: 25

Termin: 19.-23. 12. 1977

Voraussichtliche Themen:

- Allgemeines Verwaltungsrecht, Verwaltungsverfahrensrecht
- Dienstrecht und dienstrechtlche Nebengebiete – ausgewählte Fälle
- Haushaltrecht – praktische Übungen

A 30

Aktuelle Fragen des öffentlichen Rechts

Teilnehmerkreis: Mitarbeiter (Reg. Assistenten des Prüfungsjahrgangs 1974/75)

Teilnehmerzahl: 25

Termin: 29. 8.-2. 9. 1977

Voraussichtliche Themen:

- Allgemeines Verwaltungsrecht, Verwaltungsverfahrensrecht
- Dienstrecht und dienstrechtlche Nebengebiete – ausgewählte Fälle
- Haushaltrecht – praktische Übungen

A 31

Dienstrecht

Teilnehmerkreis: Sachbearbeiter der Personaldezernate

Teilnehmerzahl: 25

Termin: 22.-25. 2. 1977

Voraussichtliche Themen:

- Die Entwicklung im Beamten- und Laufbahnrecht
- Aktuelle Fragen des Tarifrechts für Angestellte und Arbeiter
- Aktuelle Fragen des Sozialversicherungsrechts
- Aktuelle Fragen beamtenrechtlicher Nebengebiete
- Personalvertretungsrecht
- Rationelle Methoden der Textverarbeitung
- Übungen zur Anfertigung von Protokollen

A 32**Dienstrecht**

Teilnehmerkreis: Angehörige des mittleren Dienstes sowie vergleichbarer Vergütungsgruppen, die entsprechend eingesetzt sind

Teilnehmerzahl: 25

Termin: 28. 2.-4. 3. 1977

Voraussichtliche Themen:

- Aktuelle Fragen des Beamtenrechts
- Aktuelle Fragen des Tarifrechts für Angestellte und Arbeiter
- Personalvertretungsrecht
- Personalwirtschaft und Personalplanung
- Sozialversicherungsrecht – Renten-, Unfall- und Krankenversicherung

A 33**Büroorganisation**

Teilnehmerkreis: Angehörige des mittleren Dienstes sowie vergleichbarer Vergütungsgruppen, insbesondere für Mitarbeiter, die mit der Thematik befaßt sind

Teilnehmerzahl: 25

Termin: 21.-25. 3. 1977

Voraussichtliche Themen:

- Organisationsprinzipien, Organisationssysteme
- Organisations- und Bürohilfsmittel
- Beschaffungswesen
- Vordruckwesen
- rationelle Textverarbeitung

A 34/A 35**Waffenrecht**

Teilnehmerkreis: Sachbearbeiter und Mitarbeiter der Kreispolizeibehörden

Teilnehmerzahl: 25

Termine: 28.-30. 3. 1977 [A 34]
30. 3.-1. 4. 1977 [A 35]

Voraussichtliche Themen:

- Die Entwicklung der Handfeuerwaffe
- Einteilung der Schußwaffen
- Waffenbegriffe und waffenrechtliche Beurteilung von Waffen und Geräten
- Entwicklung und Aufbau der Munition
- Munitionsbegriffe
- Schießstätten

A 36

Methodenseminar

Teilnehmerkreis: Arbeitsgemeinschaftsleiter für juristische Referendare und für Referendare mit wirtschafts- oder sozialwissenschaftlicher Vorbildung

Teilnehmerzahl: 20

Termin: 10.-14. 1. 1977

A 37

Methodenseminar

Teilnehmerkreis: Mitglieder von Prüfungskommissionen, die zur Ablegung der vorgeschriebenen Laufbahn-Prüfungen für den mittleren und gehobenen Dienst eingesetzt sind.

Teilnehmerzahl: 20

Termin: 29.-31. 8. 1977

A 38

Methodenseminar

Teilnehmerkreis: Angehörige des höheren und gehobenen Dienstes sowie vergleichbarer Vergütungsgruppen, die als Dozenten in der theoretischen Ausbildung des Beamtennachwuchses eingesetzt sind.

Teilnehmerzahl: 20

Termin: 14.-18. 3. 1977

A 39/A 40

Methodenseminar (Grundseminar)

Teilnehmerkreis: Angehörige des gehobenen und mittleren Dienstes sowie vergleichbarer Vergütungsgruppen, die als Ausbilder in der praktischen Ausbildung des Beamtennachwuchses eingesetzt sind

Teilnehmerzahl: 20

Termine: 14.-18. 2. 1977 (A 39)
18.-22. 4. 1977 (A 40)

A 41/A 42

Methodenseminar (Aufbauseminar)

Teilnehmerkreis: Angehörige des gehobenen und mittleren Dienstes sowie vergleichbarer Vergütungsgruppen, die als Ausbilder in der praktischen Ausbildung des Beamtennachwuchses eingesetzt sind

Teilnehmerzahl: 20

Termine: 23. 5.-27. 5. 1977 (41)
5. 12.- 9. 12. 1977 (A 42)

Die Teilnahme am Aufbauseminar setzt die Teilnahme am Grundseminar voraus.

A 43**Methodenseminar**

Teilnehmerkreis: Angehörige des höheren Dienstes sowie vergleichbarer Vergütungsgruppen, die als Ausbilder für Regierungsbaureferendare bei den Regierungspräsidenten und Kommunalverwaltungen eingesetzt sind.

Teilnehmerzahl: 20

Termin: 9.-13. 5. 1977

A 44-A 56**Seminare für Personalräte und Jugendvertreter**

Teilnehmerzahl: je 27

1. für den Bereich des Innenministers, allgemeine Verwaltung

28. 2.- 4. 3. 1977 (A 44)
19. 9.-23. 9. 1977 (A 45)
24. 10.-28. 10. 1977 (A 46)

2. für den Bereich des Innenministers, Polizei

7. 3.-11. 3. 1977 (A 47)
27. 6.- 1. 7. 1977 (A 48)
19. 9.-23. 9. 1977 (A 49)

3. für den Bereich der Landtagsverwaltung, Staatskanzlei und des Min. f. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

2. 5.- 6. 5. 1977 (A 50)

4. für den Bereich des Min. f. Arbeit, Gesundheit und Soziales

23. 5.-27. 5. 1977 (A 51)
10. 10.-14. 10. 1977 (A 52)

5. für den Bereich des Min. f. Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr

21. 3.-25. 3. 1977 (A 53)

6. für den Bereich des Min. f. Wissenschaft und Forschung

9. 5.-13. 5. 1977 (A 54)
22. 8.-26. 8. 1977 (A 55)

7. für den Bereich des Kultusministers

29. 8.- 2. 9. 1977 (A 56)

A 57**Seminare für Polizeivollzugsbeamte**

15 Seminare für je 25 Teilnehmer beim Informations- und Bildungszentrum - IBZ - Schloß Gimborn e.V.

Weitere Einzelheiten (u. a. Platzzuweisungen und Anmeldeverfahren) werden durch gesonderten Erlaß bekanntgegeben.

Förderungsfortbildung (F)

F 1

Führungsseminar

Teilnehmerkreis: Angehörige des höheren Dienstes im Geschäftsbereich des Innenministers ab Bes. Gruppe A 15 sowie Angestellte in vergleichbarer Verwendung

Teilnehmerzahl: 16

Termine: 26. 1. – 5. 2. 1977
28. 2. – 11. 3. 1977

Voraussichtliche Themen:

- Soziologie
- Führungslehre und Führungspsychologie
- Organisationslehre

Die Teilnehmer sind dem Innenminister NW zu benennen.

F 2

Führungsseminar

Teilnehmerkreis: Angehörige des gehobenen Dienstes im Geschäftsbereich des Innenministers ab Bes. Gruppe A 11 sowie vergleichbarer Vergütungsgruppen, die für Spitzenämter ihrer Laufbahn vorgesehen sind

Teilnehmerzahl: 16

Termine: 22. 8. – 2. 9. 1977
26. 9. – 7. 10. 1977

Voraussichtliche Themen:

- Soziologie
- Führungslehre und Führungspsychologie
- Organisationslehre

Die Teilnehmer sind dem Innenminister NW zu benennen. Berücksichtigt werden können nur Bewerber, die an vier der folgenden Seminare teilgenommen haben:

- Verfassungsrecht
- Verwaltungsrecht
- Dienstrecht
- Haushaltrecht
- Planung und Planungsmethoden
- Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung

Anmeldungen zu den Seminaren und Tagungen werden bis jeweils 6 Wochen vor Beginn jeder Veranstaltung entgegengenommen.

Meldungen sind von den Behörden für die Veranstaltungen

E 1 – Seminare und Tagungen für Regierungsräte z. A. –

A 1 – Fortbildungswochen –

F 1 und F 2 – Führungsseminare –

an den Innenminister NW – Referat II B 4 – und für alle übrigen Veranstaltungen unmittelbar an das Institut für öffentliche Verwaltung NW in Hilden, Hochdahler Str. 280, zu richten.

Es sind nur solche Dienstkräfte zu benennen, die zu intensiver Mitarbeit bereit sind und Funktionen wahrnehmen bzw. für solche vorgesehen sind, wie sie im vorstehenden Programm genannt sind. Daher sind neben der Kennziffer der Veranstaltung, dem Namen, der Amts- oder Dienstbezeichnung und der Dienststelle auch die derzeitige oder künftige Funktion des Beschäftigten bei der Meldung anzugeben.

Die Teilnehmer werden in der Regel in Einzelzimmern unentgeltlich untergebracht und verpflegt. Sie werden reisekostenrechtlich nach den für abgeordnete Beamte geltenden Vorschriften abgefunden. § 3 Abs. 1 letzter Satz TEVO i. V. mit § 12 LRKG findet Anwendung. Danach erhalten sie – abgesehen von den An- und Abreisetagen – ein gekürztes Trennungstagegeld. Für die Teilnahme an den Veranstaltungen werden keine besonderen Gebühren erhoben.

Weitere Einzelheiten über die Tagungen, wie genauen Tagungsort, Programm, Unterbringung und Kostenerstattung erfahren die entsendenden Behörden und Teilnehmer rechtzeitig.

– MBl. NW. 1976 S. 2130.

Fortbildung auf dem Gebiet der automatisierten Datenverarbeitung (ADV)

Bek. d. Innenministers v. 21. 9. 1976
– II B 4 – 6.62.00 – 5/76

Nachstehend gebe ich das ADV-Fortbildungsprogramm für das 1. Halbjahr 1977 bekannt. Wegen der Einordnung der **Anlage** ADV-Lehrgänge in das Gesamtsystem der ADV-Fortbildung verweise ich auf den als Anlage beigefügten Rahmenplan für die Fortbildung auf dem Gebiet der automatisierten Datenverarbeitung.

I.

ADV-Grundausbildung

Termine und Lehrgangsorte:

- 27. Lehrgang vom 10. 1.–28. 1. 1977 in Düsseldorf**
- 28. Lehrgang vom 28. 2.–18. 3. 1977 in Münster**
- 29. Lehrgang vom 28. 2.–18. 3. 1977 in Düsseldorf**
- 30. Lehrgang vom 20. 6.– 8. 7. 1977 in Köln**

Zielgruppe:

Bedienstete, die für eine spätere Verwendung im ADV-Bereich in Betracht kommen (ADV-Fachkräfte) oder deren Arbeitsgebiet bei ihren Beschäftigungsbehörden jetzt oder in Zukunftmittelbar von der Datenverarbeitung berührt wird.

Ziel:

Die ADV-Grundausbildung vermittelt Grundkenntnisse der automatisierten Datenverarbeitung (ADV) insbesondere auf den Gebieten der ADV-Technik, der Planungs- und Arbeitstechniken und der ADV-Organisation.

Teilnehmerkreis:

Bedienstete des höheren und gehobenen Dienstes sowie Angestellte vergleichbarer Vergütungsgruppen.

Lehrgangsstoff:

- 1. Einführung in die ADV-Technik**
 - Allgemeine Grundlagen
 - Aufbau, Arbeitsweise und Einsatzmöglichkeiten von Datenverarbeitungsanlagen (technische Grundlagen)
 - Speichermedien und periphere Geräte
 - Datenerfassungsgeräte und Einrichtungen zur Datenfernübertragung
- 2. Einführung in Planungs- und Arbeitstechniken**
 - Netzplantechnik
 - Entscheidungstabellentechnik
 - Datenfluß- und Programmablaufpläne (Flow-charting)

3. Einführung in die ADV-Organisation

- Organisation des Arbeitsablaufs beim Einsatz der ADV
- Wirtschaftlichkeit
- Grundbegriffe der ADV-Organisation
- Rechtsfragen
- Der Einfluß der Automation auf Organisation und Zusammenarbeit
- Stand der Verwaltungsausautomation und Ausblick
- Organisation und Aufbau eines Rechenzentrums
- Besichtigung

Test/Zertifikat/Teilnahmebescheinigung:

Der Lehrgang endet mit einem Abschlußtest. Jeder Teilnehmer erhält ein Zertifikat mit einer Note oder auf Wunsch eine Teilnahmebescheinigung ohne Wertung.

II. ADV-Fachausbildung

Termine und Lehrgangsorte:

6. Lehrgang „Gemeinsame ADV-Fachausbildung I“ (COBOL) vom 14. 2.–30. 3. 1977 in Münster

Zielgruppe:

Künftige ADV-Organisatoren und Anwendungsprogrammierer.

Ziel:

Der Lehrgang vertieft Kenntnisse der Programmentwicklung und vermittelt Kenntnisse der problemorientierten Programmiersprache Cobol mit sequentieller Ein-/Ausgabe als Basiswissen für ADV-Organisatoren und Anwendungsprogrammierer.

Teilnahmevoraussetzung:

ADV-Grundausbildung mit Zertifikatsabschluß.

Teilnehmerkreis:

Bedienstete des höheren und gehobenen Dienstes sowie Angestellte vergleichbarer Vergütungsgruppen.

Lehrgangsstoff:

- Programmierlogik
- Dateiorganisation und Zugriffstechniken
- Grundlagen der Systembenutzung
- Problemorientierte Programmiersprache ANS-Cobol (sequentiell)
- Entscheidungstabellentechnik
- Methodik der Programmierung Teil 1: Normierte Programmierung
- Datenorganisation bei Direktzugriffsspeichern und ihre Realisierung in Cobol
- Praktikum

Test/Zertifikat/Teilnahmebescheinigung:

Der Lehrgang endet mit einem Abschlußtest. Jeder Teilnehmer erhält ein Zertifikat mit einer Note oder auf Wunsch eine Teilnahmebescheinigung ohne Wertung.

7. Lehrgang „Gemeinsame ADV-Fachausbildung I“ (FORTRAN IV) vom 18. 4.–18. 5. 1977 in Düsseldorf

Zielgruppe:

Künftige ADV-Organisatoren und Anwendungsprogrammierer.

Ziel:

Die Teilnehmer sollen die Grundfunktionen der FORTRAN-Sprache kennenlernen und zur selbständigen Erstellung von Programmen mittleren Schwierigkeitsgrades befähigt werden.

Teilnahmevoraussetzung:

ADV-Grundausbildung mit Zertifikatsabschluß.

Teilnehmerkreis:

Bedienstete des höheren und gehobenen Dienstes sowie Angestellte vergleichbarer Vergütungsgruppen.

Lehrgangsstoff:

- Programmierlogik
- Dateiorganisation und Zugriffstechniken
- Grundlagen der Systembenutzung
- FORTRAN IV
- Entscheidungstabellentechnik
- Praktikum

Test/Zertifikat/Teilnahmebescheinigung:

Der Lehrgang endet mit einem Abschlußtest. Jeder Teilnehmer erhält ein Zertifikat mit einer Note oder auf Wunsch eine Teilnahmebescheinigung ohne Wertung.

Die durch die Lehrgänge „Gemeinsame ADV-Fachausbildung I“ eingeleitete Fachausbildung für ADV-Organisatoren und Anwendungsprogrammierer wird entsprechend dem modularen Aufbau des ADV-Fortbildungsprogramms durch einen weiteren gemeinsamen Ausbildungsgang fortgeführt.

Termin und Lehrgangsort:

2. Lehrgang „Gemeinsame ADV-Fachausbildung II“
vom 20. 6.–8. 7. 1977 in Düsseldorf

Zielgruppe:

Künftige ADV-Organisatoren und Anwendungsprogrammierer.

Ziel:

Der Lehrgang vermittelt ADV-Organisatoren und Anwendungsprogrammierern Grundlagen- und Methodenwissen über Teilaufgaben, die in der Regel von beiden Gruppen in enger Zusammenarbeit gemeinsam gelöst werden müssen.

Teilnahmevoraussetzung:

Gemeinsame ADV-Fachausbildung I mit Zertifikatsabschluß bzw. Kenntnisse einer Programmiersprache.

Teilnehmerkreis:

Bedienstete des höheren und gehobenen Dienstes sowie Angestellte vergleichbarer Vergütungsgruppen.

Lehrgangsstoff:

- Nummerungstechnik
- Vordrucktechnik
- Verfahren und Organisation der Datenerfassung und -ausgabe
- Grundlagen der Datenfernverarbeitung
- Grundlagen der integrierten Dateiverarbeitung
- Datenschutz, Datensicherung, Kontrolle und Revision der Datenverarbeitung
- Organisation der Einführung von ADV-Verfahren

Test/Zertifikat/Teilnahmebescheinigung:

Der Lehrgang endet mit einem Abschlußtest. Jeder Teilnehmer erhält ein Zertifikat mit einer Note oder auf Wunsch eine Teilnahmebescheinigung ohne Wertung.

III.**Zusatzausbildung**

Neben der Ausbildung von ADV-Fachkräften (ADV-Organisatoren und Anwendungsprogrammierern) wird der Fortbildung von Mitarbeitern, die nur mittelbar mit Aufgaben der Datenverarbeitung befaßt sind bzw. werden, besondere Bedeutung beigemessen. Die Lehrinhalte der einzelnen Lehrgänge, die im Rahmen der Zusatzausbildung durchgeführt werden, sind daher anwendungsbezogen auf einzelne Funktionsbereiche ausgerichtet.

ADV im Vermessungswesen**Termin und Lehrgangsort:**

3. Lehrgang vom 2. 5.–13. 5. 1977 in Bonn-Bad Godesberg

Zielgruppe:

Bedienstete der Kataster- und Vermessungsverwaltung, die mit der Führung des Liegenschaftskatasters und der Durchführung der Landesvermessung betraut sind.

Ziel:

Der Teilnehmer soll in die Lage versetzt werden, bei der Führung des automatisierten Liegenschaftskatasters als Basis der Grundstücksdatenbank mitzuwirken.

Teilnahmevoraussetzung:

ADV-Grundausbildung mit Zertifikatsabschluß

Teilnehmerkreis:

Bedienstete des höheren und gehobenen Dienstes sowie Angestellte vergleichbarer Vergütungsgruppen.

Lehrgangsstoff:

- Stand und Planung der ADV im Vermessungswesen
- Dateiorganisation/Grundlagen der integrierten Dateiverarbeitung
- Vermessungstechnische Dateien und automatisierte Liegenschaftskarte
- Vermessungstechnische Berechnungen
- Automation in der Katasterkartographie
- Automation der topographischen und thematischen Kartographie
- Graphische Datenverarbeitung
- Das automatisierte Liegenschaftsbuch
- Datenermittlung und Datenerfassung für die Einrichtung und Fortführung des Liegenschaftsbuchs
- Die Vermessungsverwaltung im Verbundsystem der ADV in Nordrhein-Westfalen

Test/Zertifikat/Teilnahmebescheinigung:

Der Lehrgang endet mit einem Abschlußtest. Jeder Teilnehmer erhält ein Zertifikat mit einer Note oder auf Wunsch eine Teilnahmebescheinigung ohne Wertung.

ADV im Rechnungs- und Prüfungswesen

Termin und Lehrgangsort:

5. Lehrgang vom 31. 1.–11. 2. 1977 in Düsseldorf

Zielgruppe:

Rechnungs- und Finanzprüfer

Ziel:

Einführung in die Problematik der Prüfung von ADV-Verfahren

Teilnahmevoraussetzung:

ADV-Grundausbildung mit Zertifikatsabschluß

Teilnehmerkreis:

Bedienstete des höheren und gehobenen Dienstes sowie Angestellte vergleichbarer Vergütungsgruppen.

Lehrgangsstoff:

- Entwicklung und Anwendung automatisierter Verfahren
- Computerkriminalität
- Datensicherung
- Der Einfluß der ADV auf die Buchführung und Rechnungslegung
- Die Auswirkungen der ADV auf die Rechnungsprüfung
- Automationsgerechte Rechnungsprüfung
- Methoden und Möglichkeiten der Programmprüfung
- Die Besonderheiten der überörtlichen Prüfung
- ADV im künftigen Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen

Test/Zertifikat/Teilnahmebescheinigung:

Der Lehrgang endet mit einem Abschlußtest. Jeder Teilnehmer erhält ein Zertifikat mit einer Note oder auf Wunsch eine Teilnahmebescheinigung ohne Wertung.

Anmeldeverfahren:

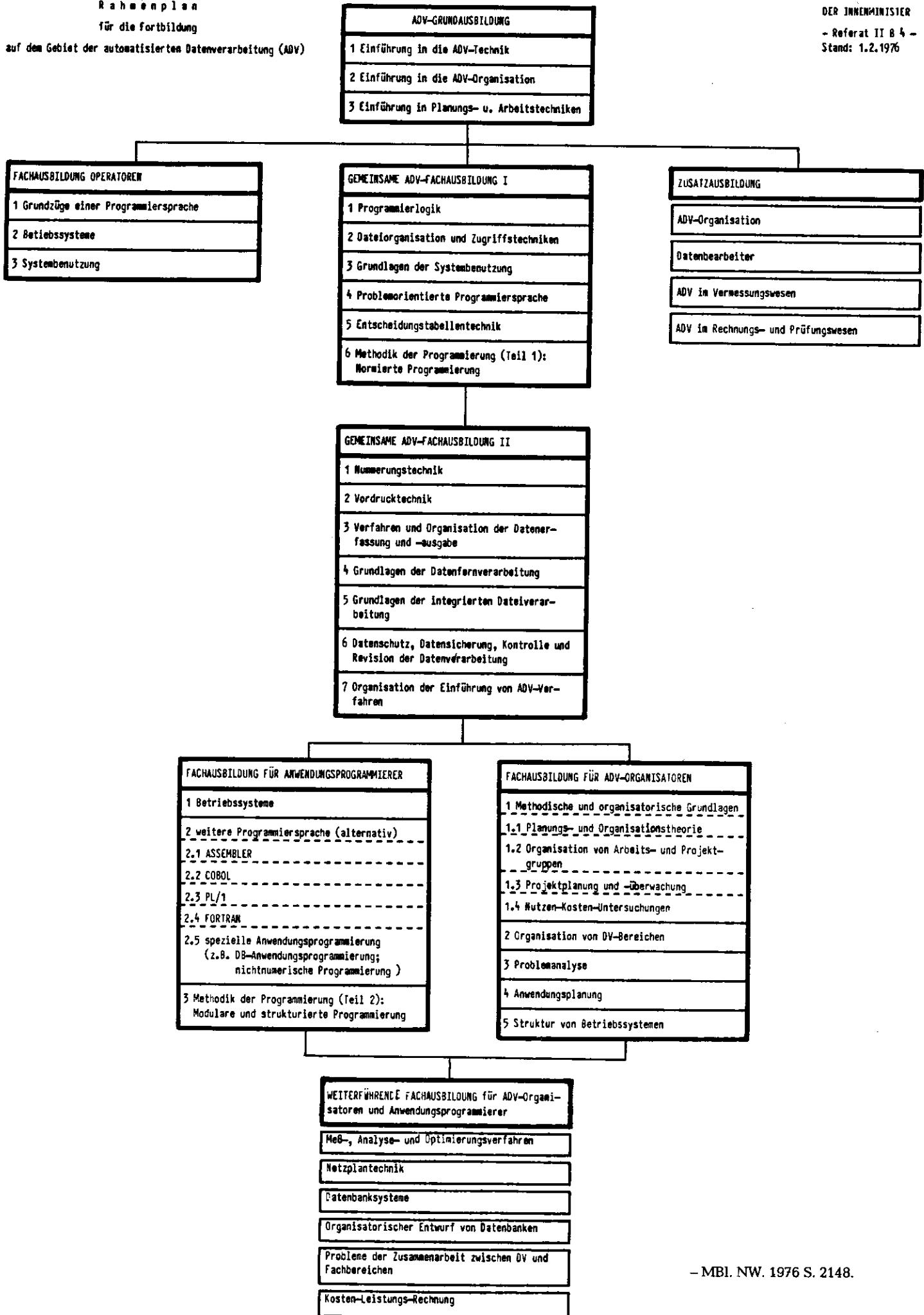
Teilnehmermeldungen sind dem Innenminister auf dem Dienstwege bis spätestens 6 Wochen vor Beginn des jeweiligen Lehrgangs vorzulegen. Sofern für Bedienstete ein dringendes dienstliches Interesse an den Lehrgängen besteht, bitte ich, dies in der Meldung zum Ausdruck zu bringen.

Für jeden Bewerber werden folgende Angaben erbeten:

Name, Vorname, Geburtsdatum, Amts- bzw. Dienstbezeichnung, Aufgabengebiet und Behörde.

Bei Angestellten ist zusätzlich die Vergütungsgruppe anzugeben.

Weitere Einzelheiten über den Ablauf der Lehrgänge werden im Rahmen der Zulassung bekanntgegeben.



Landesversicherungsanstalt Westfalen

Bekanntmachung betreffend den Vorsitz in der Vertreterversammlung und im Vorstand der Landesversicherungsanstalt Westfalen

Gemäß § 12 Abs. 2 Satz 4 SVwG in Verbindung mit § 2 Abs. 7 der Satzung der Landesversicherungsanstalt Westfalen wechseln die Vorsitzenden und stellv. Vorsitzenden der Vertreterversammlung und des Vorstandes am 1. Oktober 1976 ihre Ämter, so daß diese jetzt wie folgt besetzt sind:

Vorsitzender der Vertreterversammlung:

Herr Alfons Reher, 4713 Bockum-Hövel, Hammer Str. 9,
(Vertreter der Versicherten)

Stellv. Vorsitzender der Vertreterversammlung:

Herr Theo Schilgen, 4407 Emsdetten, Gartenstraße 9,
(Vertreter der Arbeitgeber)

Vorsitzender des Vorstandes:

Herr Dr. Rolf Westhaus, 48 Bielefeld, Am Sparrenberg 8,
(Vertreter der Arbeitgeber)

Stellv. Vorsitzender des Vorstandes:

Herr Gerhardt Viehweger, 44 Münster, Geiststr. 106,
(Vertreter der Versicherten)

Münster, den 1. Oktober 1976

Der Vorstand
der Landesversicherungsanstalt Westfalen
Westhaus
Vorsitzender

– MBl. NW. 1976 S. 2153.

Hinweise

Inhalt des Justizministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen

Nr. 19. v. 1. 10. 1976

(Einzelpreis dieser Nummer 1,50 DM zuzügl. Portokosten)

Seite

Allgemeine Verfügungen

Anweisung für die Behandlung von Fundsachen und anderen unanbringlichen Sachen (Fundsachenanweisung); hier: Erlöse aus der Verwertung von Fundsachen 217

2. HGB § 19 I, §§ 21, 22, 24; FGG § 28 II, § 142. – Eine Kommanditgesellschaft, die sich durch Ausscheiden ihres einzigen Kommanditisten in eine offene Handelsgesellschaft umwandelt, muß bei Fortführung der Firma, falls in ihr der Zusatz „KG“ enthalten ist, diesen in den Zusatz „OHG“ oder „oHG“ oder „HG“ ändern. Da der Senat mit dieser Auffassung von der Ansicht des OLG Düsseldorf (NJW 1953, 831 = DNotZ 1953, 166 = JMBI. NW 1952, 226) abweichen würde, legt er die Sache gemäß § 28 II FGG dem Bundesgerichtshof zur Entscheidung vor.
OLG Hamm vom 12. Mai 1976 – 15 Wx 144/74 223

Bekanntmachungen

217

Personalnachrichten

218

Gesetzgebungsübersicht

220

StPO § 338 Nr. 6, §§ 59, 61. – Wiederholt das Gericht einen Teil der Hauptverhandlung, um einen Verfahrensmangel zu heilen (hier: einen Verstoß gegen § 338 Nr. 6 StPO), so genügt die Wiederholung derjenigen Teile, die der Klärung der Schuld- oder Straffrage dienen. – Versäumt die Strafkammer hierbei, nach der wiederholten Vernehmung eines auch bisher schon unbedingt gebliebenen Zeugen erneut einen Beschuß über dessen Nichtvereidigung zu fassen, so begründet diese Gesetzesverletzung nicht in jedem Fall die Revision.
OLG Hamm vom 16. März 1976 – 2 Ss 844/75 225

Rechtsprechung

Zivilrecht

1. HGB § 106 II Nr. 3, § 161 II und § 162 I. – Als Zeitpunkt des Beginns der Gesellschaft (§ 106 II Nr. 3 HGB) kann bei einer KG, deren einziger Komplementär eine GmbH ist, kein früherer Zeitpunkt als derjenige der Registereintragung der GmbH im Handelsregister eingetragen werden.
OLG Hamm vom 16. Juni 1976 – 15 W 195/76 222

Aus der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts 227

– MBl. NW. 1976 S. 2153.

Inhalt des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen

Nr. 50 v. 1. 10. 1976

(Einzelpreis dieser Nummer 1,10 DM zuzügl. Portokosten)

Glied.-Nr.	Datum	Inhalt	Seite
223	26. 8. 1976	Verordnung über den Schulbezirk der Bezirksfachklasse für Pferdewirte im ersten und zweiten Ausbildungsjahr an der Georg-Kerschensteiner-Schule der Stadt Gelsenkirchen	332
223	26. 8. 1976	Verordnung über den Schulbezirk der Bezirksfachklasse für Pferdewirte im dritten Ausbildungsjahr mit dem Ausbildungsschwerpunkt „Trabrennfahren“ an der Georg Kerschensteiner-Schule der Stadt Gelsenkirchen	332
223	26. 8. 1976	Verordnung über den Schulbezirk der Bezirksfachklasse für Pferdewirte im dritten Ausbildungsjahr mit dem Ausbildungsschwerpunkt „Pferdezucht und -haltung sowie Reiten“ an der Städtischen Gewerblichen Berufsschule II der Stadt Köln	332
223	26. 8. 1976	Verordnung über den Schulbezirk der Bezirksfachklasse für Pferdewirte im dritten Ausbildungsjahr mit dem Ausbildungsschwerpunkt „Rennreiten“ an der Städtischen Gewerblichen Berufsschule II der Stadt Köln	332
223	26. 8. 1976	Verordnung über den Schulbezirk der Bezirksfachklasse für Pferdewirte im ersten und zweiten Ausbildungsjahr an der Städtischen Gewerblichen Berufsschule III der Stadt Münster	332
223	26. 8. 1976	Verordnung über den Schulbezirk der Bezirksfachklasse für Pferdewirte im dritten Ausbildungsjahr mit dem Ausbildungsschwerpunkt „Pferdezucht und -haltung sowie Reiten“ an der Städtischen Gewerblichen Berufsschule III der Stadt Münster	333
311	14. 9. 1976	Zweite Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Zusammenfassung der Wirtschaftsstrafsachen	333

– MBl. NW. 1976 S. 2154.

Nr. 51 v. 5. 10. 1976

(Einzelpreis dieser Nummer 1,10 DM zuzügl. Portokosten)

Glied.-Nr.	Datum	Inhalt	Seite
2022	12. 7. 1976	Siebte Änderung der Satzung der Rheinischen Zusatzversorgungskasse für Gemeinden und Gemeindeverbände	335

– MBl. NW. 1976 S. 2154.

Nr. 52 v. 7. 10. 1976

(Einzelpreis dieser Nummer 1,50 DM zuzügl. Portokosten)

Glied.-Nr.	Datum	Inhalt	Seite
791	8. 9. 1976	Bekanntmachung der Kennzeichnung gesperrter Flächen nach § 38 Abs. 3 des Landschaftsgesetzes	340

– MBl. NW. 1976 S. 2154.

Einzelpreis dieser Nummer 5,60 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, 4 Düsseldorf, Grafenberger Allee 100, Tel. 6888293/94, gegen Voreinsendung des vorgenannten Betrages zuzügl. 0,50 DM Versandkosten auf das Postscheckkonto Köln 8516-507. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer bei dem August Bagel Verlag, 4 Düsseldorf, Grafenberger Allee 100, vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung erteilt nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Ministerialblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt wird, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 25,80 DM, Ausgabe B 27,- DM.

Die genannten Preise enthalten 5,5% Mehrwertsteuer.